

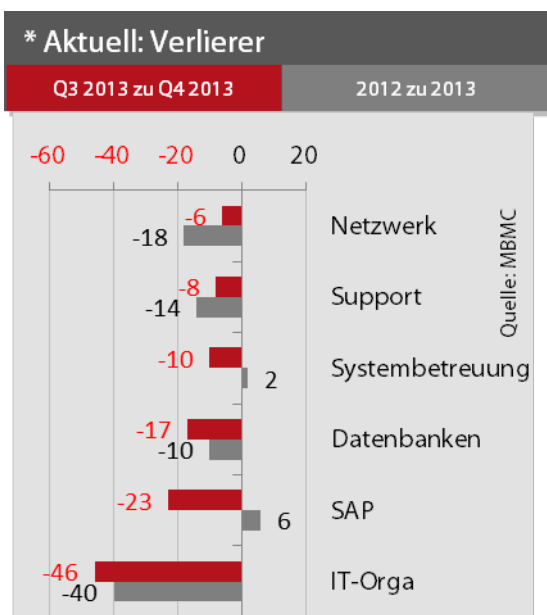
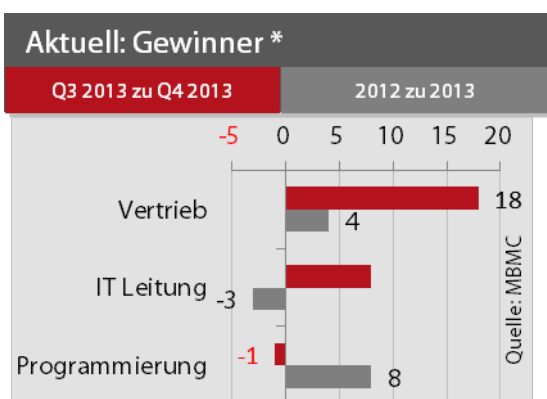
it-indikator<sup>2013</sup> | IV. Quartal:

Vorjahr  
- 1 %

Vorquartal  
- 6 %

# Hat die Talfahrt nun endlich ein Ende?

+++ Leichter Sinkflug nach All-Time-High 2013 +++ Nachfrage ungebrochen auf sehr hohem Niveau +++ Haben wir die Einstellungsflaute überwunden? +++



Wien, JÄNNER 2014 Nach dem All-Time High im I. Quartal 2013 geht es seit Jahresbeginn langsam aber stetig bergab. Vor allem das II. und III. Quartal 2013 des aktuellen it-indikators zeigen signifikante Einbrüche am IT-Jobmarkt – allerdings nicht in allen Bereichen.

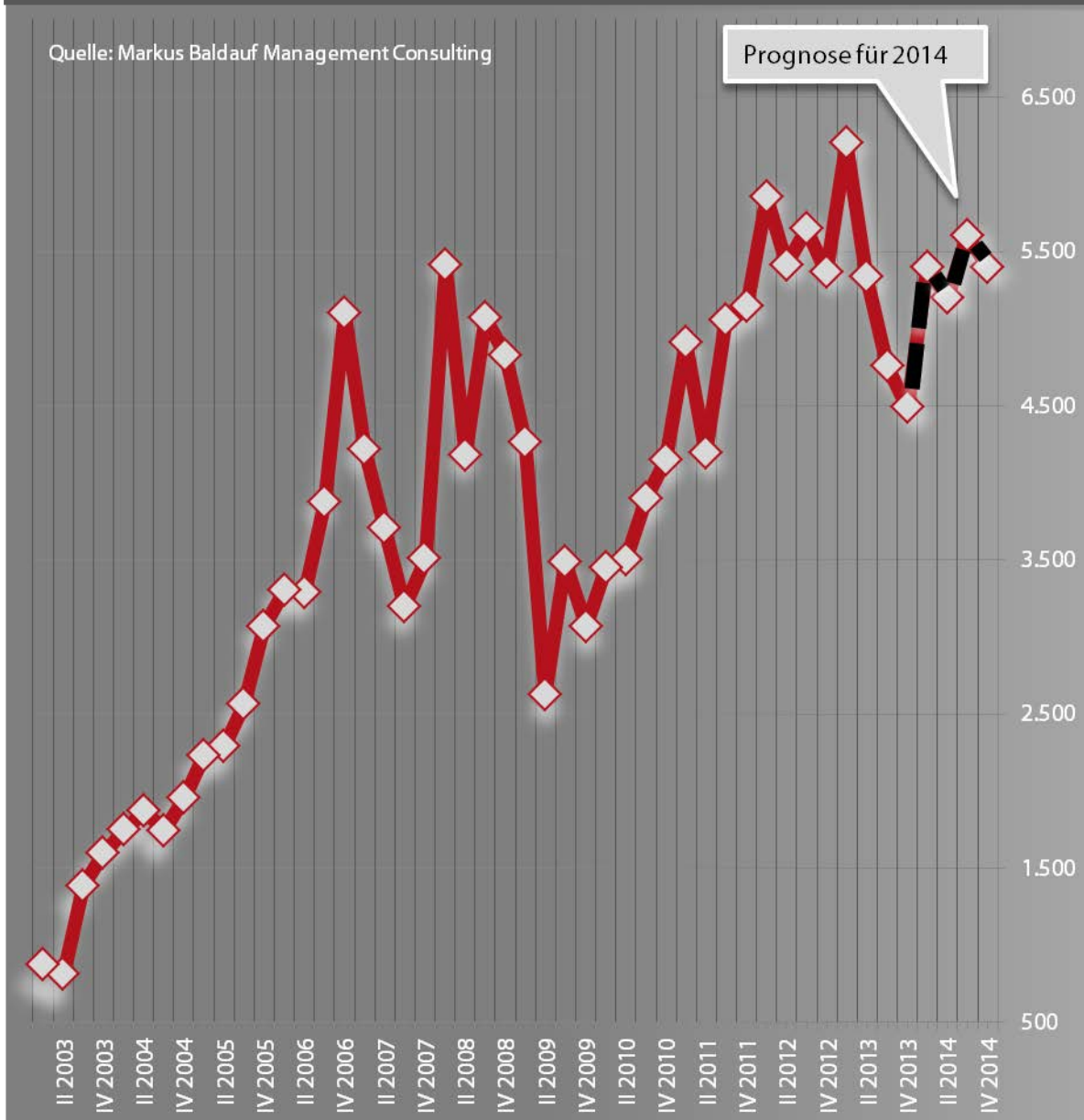
Der Bereich IT-Organisation führt den Negativ-Trend an. Dieser Bereich verlor alleine im II. und III. Quartal 46% und auf das ganze Jahr gesehen gibt es 40% weniger offene Stellen. Im Gegensatz dazu entwickelte sich der Jobmarkt für Vertrieb und auch wieder Programmierer sehr positiv und nahm 2013 kontinuierlich jedes Quartal zu: Insgesamt gab es hier wieder plus 4% und plus 8% mehr Jobangebote als das Jahr zuvor.

**Gewinner** - Momentan gefragt: Vertriebs-Mitarbeiter/-innen, IT-Leiter/-innen und Programmierer/-innen. Wer in diesem Bereich arbeitet, hat weiterhin sehr gute Chancen, einen neuen Job zu finden. Vor allem nahm das Jobangebot für Menschen im Vertrieb innerhalb eines Quartals um 18% zu. Headhunter Markus Baldauf weiß worauf die zurückzuführen ist: „Ich denke, dass die Unternehmen nach den schwierigen Jahren seit der Wirtschaftskrise nun endlich wieder in die aufgeschobenen IT-Projekte investieren und dies schlägt sich auch in den Verlaufszahlen der IT-Dienstleister nieder. Darum werden hier auch wieder mehr Vertriebsmitarbeiter/-innen gesucht.“

**Verlierer** – Fast alle Bereiche haben seit dem All-Time-High Anfang 2013 verloren, wobei es einen ganz signifikanten Verlierer unter diesen Bereichen gibt: IT-Organisation. Hier sehen wir gleich ein Minus von 40% im Jahresvergleich. IT-Experte Markus Baldauf führt das auf die Umstrukturierungen in den jeweiligen IT-Abteilungen zurück: „Seit Ende 2008 gibt es laufend Umstrukturierungen in den Unternehmen und diese sind nun auch in den IT-jahren angekommen. Zuerst wird dreimal überlegt und kalkuliert, bevor die Position wieder besetzt wird.“

<sup>1</sup> Der it-indikator beobachtet das Jobangebot für IT-Fachkräfte in führenden Online- und Print-Stellenmärkten: [jobpilot.at](http://jobpilot.at), [monster.at](http://monster.at), [stepstone.at](http://stepstone.at), [karriere.at](http://karriere.at); **Kurier, Der Standard, Die Presse.**

## Wie sich die Jobangebote für IT-Fachkräfte und Spezialisten seit 2003 entwickelt hat



ITler sind nach wie vor sehr stark gefragt und der IT-Jobmarkt ist trotz des leichten Rückgangs nach wie vor sehr hoch. Es gibt natürlich immer wieder Schwankungen in den einzelnen Teilbereichen und Spezialisierungen, aber grundsätzlich kann man sagen, dass man mit einer fundierten IT Ausbildung noch immer ausgezeichnete Jobaussichten in Österreich hat. Wer sich bereits als junger Mensch für eine IT Karriere entscheidet, wird es auch in Zukunft nicht sehr schwer haben hier einen Job zu finden.

Text und Grafiken online unter [www.mbmc.at/presse](http://www.mbmc.at/presse)

Weitere Informationen: **Markus Baldauf Management Consulting**

Recruiting von Spezialisten/-innen und Führungskräften im Bereich IT, Consulting, Technik, Finanz und Bank sowie Vertrieb.

Kolbeggasse 43, A-1230 Wien | Mobil: +43-660 999 10 20 | Email: [office@mbmc.at](mailto:office@mbmc.at) | Web: [www.mbmc.at](http://www.mbmc.at)